



Bündnis 90 – Die Grünen
Ratsfraktion Winsen (Luhe)

Margot Schäfer
Fraktionsvorsitzende

Janine Herzberger
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Stadt Winsen/Luhe
Herrn
Bürgermeister André Wiese
Schlossplatz 1
21423 Winsen (Luhe)

Winsen (Luhe), den 2.03.2022

Schaffung eines Versorgungspools von mobilen Luftreinigern für die Grundschulen der Stadt Winsen: Bereitstellung von 200.000€ im Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wie einen neuerlichen Antrag zur Sitzung des Rates am 3.03.2022 (wie bereits in der Sitzung des Ausschusses für Schulen und Kindertagesstätten angekündigt).

Uns ist bewusst, dass dies sehr kurzfristig geschieht. Allerdings ist das Thema insgesamt, wie auch in Winsen nicht neu. Es galt, die Entwicklung der Pandemie sowie eine neuerliche Fachinformation abzuwarten. Diese ist spontan durch Herrn Prof. Ch. Kähler, Leiter des Instituts für Strömungsmechanik und Aerodynamik der Bundeswehruniversität München am 28.02.2022 ermöglicht worden. Zu dieser Veranstaltung waren alle Ratsmitglieder eingeladen.

Auf der Grundlage der Informationen dieser Gesprächsrunde beantragen wir für die Sitzung des Stadtrates am 03.03.2022:

- **In den Haushaltsplan 2022 werden 200.000 € zur Anschaffung von mobilen Luftfiltergeräten eingestellt.**
- **Die Geräte werden in einer Art Pool vorgehalten und können bei Bedarf in denjenigen Klassenräumen eingesetzt werden, die nicht mit raumluftechnischen Anlagen ausgerüstet werden konnten.**

Begründung:

Zwei Jahre Corona-Pandemie bedingter Einschränkungen für die Kinder und Mitarbeiter*innen in Schulen und Kitas liegen hinter uns. Diverse Studien belegen, dass dies für die Kinder und Jugendlichen gravierende psychische Folgen und Beeinträchtigungen ihrer Bildungsbiografie bedeutet. Alle Verantwortlichen stimmen darin überein, dass die Schulen auch im kommenden Herbst und Winter ein sicherer Ort für unsere Kinder sein müssen.

Das derzeitige Sinken der Inzidenzen darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass im Herbst die gleiche Situation wie in den vergangenen Jahren zu erwarten ist. Viele seriöse Wissenschaftler (z.B. Karl Lauterbach, Bundesminister für Gesundheit) gehen davon aus, dass sich spätestens im Herbst veränderte Mutationen des Virus erneut ausbreiten. Über deren Gefährlichkeit und Ansteckungsfähigkeit kann im Moment nur spekuliert werden.

Winsen setzt bei den Schutzmaßnahmen in den Einrichtungen wenn möglich auf stationäre raumluftechnische Anlagen. Diese werden im kommenden Herbst in einigen Gebäuden noch nicht abschließend installiert sein können; in anderen ist ein Einbau generell nicht möglich (z.B. Alte Stadtschule, Borsteler Grund).

Die nachträgliche Ausstattung eines Klassenraumes mit einer raumluftechnischen Anlage schlägt mit rund 25.000 € zu Buche, während die Anschaffung eines adäquaten mobilen Luftreinigers für ca. ein Viertel dieser Kosten zu realisieren ist.

Nach Aussagen von Prof. Dr. Ch. Kähler gehen von einem mobilen Luftreinigungsgerät mit klassischer Filtertechnologie keinerlei Gefahren aus. Die Geräte seien leicht und ohne großen Aufwand z.B. von einem Hausmeister auf- und umzustellen. Auch die Wartung hält sich technisch und vom Zeitaufwand her in einem zu vernachlässigen Bereich.

Nach den Aussagen Käblers ermöglichen adäquate Luftreiniger den sechsfachen Luftwechsel pro Stunde ohne dass dies zu Geräuschentwicklungen führt, die von den im Raum befindlichen Personen als störend wahrgenommen werden. Durch Fensterlüftung sei niemals das gleiche Ergebnis wie durch Luftfilterung zu erzielen. Selbstverständlich würden auch andere Schadstoffe und Feinstaub ausgefiltert, was wiederum z.B. Allergikern zu Gute kommt. Die Ansteckungsgefahr durch Viren insgesamt (Grippe etc.) wird minimiert.

Der Stromverbrauch mit 0,30€ pro Tag und Gerät dürfte deutlich unter den Kosten liegen, die durch die Kompensation des Wärmeverlusts durch das regelhaft notwendige Querlüften anfällt. Diese Kosten werden erwartungsgemäß auch bedingt durch die derzeitigen Versorgungsunsicherheiten erheblich steigen. Auch läuft ein erhöhter Verbrauch den Zielen der Stadt zu mehr Klimafreundlichkeit und Treibhausgasemission zuwider.

Der schulische Erziehungsauftrag gibt einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen vor. Auch hier hat die Stadt Winsen als Schulträger eine Vorbildfunktion.

Mit freundlichen Grüßen

Margot Schäfer
Fraktionsvorsitzende

Janine Herzberger
Stellv. Fraktionsvorsitzende